



1	<input type="checkbox"/> Einkommensteuererklärung	<input type="checkbox"/> Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage	Eingangsstempel
2	<input type="checkbox"/> Erklärung zur Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags für beschränkt steuerpflichtige Personen		

3	Steuernummer	<input type="text"/>
4	Identifikationsnummer (IdNr.) – soweit schon erhalten –	<input type="text"/>

5 **An das Finanzamt**

Allgemeine Angaben
Steuerpflichtige Person (stpfl. Person)

6	Name	<input type="text"/>	Geburtsdatum	<input type="text"/>
7	Vorname	<input type="text"/>		
8	Straße und Hausnummer (derzeitige Anschrift)			
9	Postleitzahl, Wohnort			
10	Wohnsitzstaaten			
11	Staatsangehörigkeit			
12	Geburtsort			
13	Ausgeübter Beruf			

Bankverbindung (entweder Kontonummer / Bankleitzahl oder IBAN / BIC) - Bitte stets angeben -

14	Kontonummer	<input type="text"/>	Bankleitzahl	<input type="text"/>
15	IBAN			
16	BIC			
17	Geldinstitut und Ort			
18	Name eines von den Zeilen 6 und 7 abweichenden Kontoinhabers Name (Bei Abtretung bitte amtlichen Abtretungsvordruck beifügen)			

Inländische Einkünfte im Kalenderjahr 2012

19	Land- und Forstwirtschaft	<input type="checkbox"/> lt. Anlage(n) L	Anzahl	<input type="text"/>
20	Gewerbebetrieb / Selbständige Arbeit	<input type="checkbox"/> lt. Anlage G		<input type="checkbox"/> lt. Anlage S
21	Ausländische Einkünfte, die im Gewinn eines inländischen Betriebs enthalten sind	<input type="checkbox"/> lt. Anlage(n) AUS	Anzahl	<input type="text"/>
22	Vermietung und Verpachtung	<input type="checkbox"/> lt. Anlage(n) V	Anzahl	<input type="text"/>
23	Sonstige Einkünfte i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 7 und Nr. 10 EStG	<input type="checkbox"/> lt. Anlage R		
24	i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 8, 8a und 9 EStG	<input type="checkbox"/> lt. Anlage SO (Zeile 7 bis 51)		

Nichtselbständige Arbeit (Einkünfte, die im Inland nicht dem Steuerabzug unterliegen)			EUR	18
25	Beschäftigung in	<input type="text"/>	vom - bis	<input type="text"/>
			Arbeitslohn	<input type="text"/>
26	Werbungskosten zu Zeile 25			<input type="text"/>

27	Kapitalvermögen i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 5 EStG (ohne Einnahmen in Zeile 29)		132	Einnahmen	<input type="text"/>
28	Ich beantrage die Günstigerprüfung für die in Zeile 27 erklärten Kapitalerträge.			1 = Ja	<input type="checkbox"/>
29	i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 5 EStG, die der tariflichen Einkommensteuer unterliegen		115		<input type="text"/>

Anzurechnende Steuern

18

		EUR	Ct		EUR	Ct
31	Kapitalertragsteuer	147		Steuerabzugsbeträge nach § 50a EStG	154	
32	Quellensteuern nach der ZIV	156		Einbehaltener Solidaritätszuschlag	152	

Veranlagung nach § 50 Abs. 2 EStG

Nur für Arbeitnehmer, bei denen eine Veranlagungspflicht wegen Eintrags eines Freibetrags auf der Bescheinigung für beschränkt Steuerpflichtige (§ 39 Abs. 2 und 3 EStG) besteht oder die Staatsangehörige eines EU- / EWR-Staates sind und im Hoheitsgebiet eines dieser Staaten ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt haben und eine Veranlagung beantragen

33	Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit , die im Inland dem Steuerabzug unterliegen			lt. Anlage N		
Angaben zum Progressionsvorbehalt						
					EUR	
34	Einkünfte, die dem Steuerabzug nach § 50a EStG unterliegen	123				—
35	Summe der Einkünfte, die nicht der deutschen Einkommensteuer unterliegen	124				—
36	In Zeile 35 enthaltene außerordentliche Einkünfte i. S. d. §§ 34, 34b EStG	177				—
37	Einkommensersatzleistungen z. B. Krankengeld, Elterngeld, Mutterschaftsgeld (soweit nicht in Zeile 29 der Anlage N eingetragen)	120				—
Nur für stpfl. Personen, die Einkünfte i. S. d. § 50a Abs. 1 Nr. 1, 2 oder 4 EStG erzielt haben und Staatsangehörige eines EU- / EWR-Staates sind und im Hoheitsgebiet eines dieser Staaten ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt haben						
38	Einkünfte aus Gewerbebetrieb / selbständiger Arbeit / nichtselbständiger Arbeit / Vermietung und Verpachtung / sonstige Einkünfte , die im Inland dem Steuerabzug unterliegen			lt. Anlage		

Angaben bei Arbeitnehmern

für Vorsorgeaufwendungen (soweit sie auf die Zeit entfallen, in der inländische Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit erzielt wurden)

39	lt. Anlage Vorsorgeaufwand (Zeile 4 bis 6, 8 bis 10, 12 bis 29, 31 bis 34, 37 bis 44 und 53 bis 58)					
----	--	--	--	--	--	--

Sonderausgaben

52

Spenden und Mitgliedsbeiträge (ohne Beträge in den Zeilen 44 bis 47)

		lt. beigef. Bestätigungen EUR		lt. Nachweis Betriebsfinanzamt EUR	
40	– zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	123		124	
41	in Zeile 40 enthaltene Zuwendungen an Empfänger im EU- / EWR-Ausland	125		126	
42	– an politische Parteien (§§ 34g, 10b EStG)	127		128	
43	– an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34g EStG)	129		130	
Spenden in den Vermögensstock einer Stiftung					
44	2012 geleistete Spenden	220		221	
45	in Zeile 44 enthaltene Spenden an Empfänger im EU- / EWR-Ausland	222		223	
46	Von den Spenden in Zeile 44 sollen 2012 berücksichtigt werden			212	
47	2012 zu berücksichtigende Spenden aus Vorjahren in den Vermögensstock einer Stiftung, die bisher noch nicht berücksichtigt wurden.			214	

Steuerbegünstigung für schutzwürdige Kulturgüter

18

Abzugsbetrag
EUR61 Steuerbegünstigung nach § 10g EStG für schutzwürdige Kulturgüter, die weder zur Einkunfts-
erzielung noch zu eigenen Wohnzwecken genutzt werden 151 , -**Sonstige Angaben und Anträge**62 **Anlage VL** Anzahl
vermögenswirksame Leistungen

Name, Anschrift des Arbeitgebers

63 64 Es wurde ein verbleibender Verlustvortrag nach § 10d EStG / Spendenvortrag nach § 10b EStG zum 31.12.2011 festgestellt.**Antrag auf Beschränkung des Verlustrücktrags nach 2011**

EUR

65 Von den nicht ausgeglichenen negativen Einkünften 2012 soll folgender Gesamtbetrag
nach 2011 zurückgetragen werden , -**Ergänzende Angaben**66 Ich war vor Begründung der beschränkten Steuerpflicht **unbeschränkt** steuerpflichtig. Nein Ja**Falls ja:**Meine unbeschränkte Steuerpflicht hat **nach dem 31.12.2001** geendet.67 Nein Ja am bisher zuständiges Finanzamt, Steuernummer **Falls ja:**Ich war in den letzten 10 Jahren vor diesem Zeitpunkt **als Deutscher insgesamt mindestens fünf Jahre** unbeschränkt steuerpflichtig.68 Nein Ja in der Zeit vom bis **Falls ja:**69 a) Mir gehörte am 1.1.2012 eine Beteiligung i. S. d. § 17 EStG an einer inländischen
Kapitalgesellschaft / Genossenschaft. Nein Ja70 b) Ich war am 1.1.2012 an einer ausländischen Personengesellschaft beteiligt,
die wesentliche wirtschaftliche Interessen i. S. d. § 2 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 3 AStG hatte. Nein Ja71 c) Ich war im Kj. 2012 allein oder zusammen mit anderen Personen, die der unbeschränkten
oder erweitert beschränkten Steuerpflicht unterliegen, an einer ausländischen Gesellschaft
i. S. d. § 7 AStG beteiligt. Nein Ja

Erläuterungen (insbesondere Name, Sitz, Art der Tätigkeit der Gesellschaft, zuständiges Finanzamt)

72 73 74 75 Zur Wahrnehmung der steuerlichen Pflichten und
Rechte als **Bevollmächtigter** ist bestellt (§ 80 AO): Zum Empfang von Schriftstücken
als inländischer **Empfangsbvollmächtigter** ist bestellt (§ 123 AO):76 Als inländischer **Vermögensverwalter** ist tätig (§ 34 AO): Als **Verfügungsberechtigter** ist tätig (§ 35 AO):

Name und Anschrift, Telefon-Nr.

77 78 **Unterschrift**Die mit der Steuererklärung / dem Antrag angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung und
der §§ 25, 10d Abs. 4 des Einkommensteuergesetzes sowie § 14 Abs. 4 des Vermögensbildungsgesetzes erhoben.79 Ich leiste die Unterschrift als steuerpflichtige Person. - nur in den Fällen des § 150 Abs. 3 AO -
als Bevollmächtigter.

Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt:

80

Datum, Unterschrift - Steuererklärungen sind eigenhändig zu unterschreiben.